

# The Ring of the BUDDHA

Es gibt Momente im Leben, da stehen wir unerwartet an einem Kreuzweg. Dann müssen wir den ersten Schritt wagen, den Mut aufbringen zwischen *Vernunft* und *Vision* zu entscheiden. Toni Hagen hatte diesen Mut.



**1950** Der junge schweizer Geologe Toni Hagen erforscht, zunächst im Auftrag des Maharadja von Nepal, bezahlt von der Schweizer Regierung, anschliessend im Auftrag der Uno, die entlegensten Regionen des Königreichs im Himalaya. Das mystische Land und seine Menschen ziehen Hagen in seinen Bann. Sein Hauptinteresse gilt in Zukunft den Menschen und nicht mehr den Steinen. Bald ist er eine Legende, ganz Nepal kennt ihn, selbst der König lässt sich von ihm beraten. 1959 und 1961 – Ergriffen vom schrecklichen Schicksal tibetischer Flüchtlinge wird Hagen zum Helfer, zum Retter in der Not. Selbstlos setzt er sich für die Hungernden ein. Der Dalai Lama zieht ihn in sein Vertrauen.

**The only way to find your truth is to go on searching for answers. Every being has his own truth in his own way. Just go on respecting the difference. Embrace the foreign...**  
Toni Hagen



Toni begegnet dem Tibetischen Mönch Chogye Thrinchen Rinpoche. Zum Dank für seine Aufopferung überreicht ihm dieser einen geheimnisvollen Ring. Der Dalai Lama zieht ihn in sein Vertrauen. Jenseits aller kulturellen Schranken fühlen beide eine tiefe Seelenverwandtschaft. Der Mönch bittet Toni, wenn die Zeit gekommen ist, ihn auf seiner letzten Reise zu begleiten. An diesem fernen Tag soll der Ring an Buddha zurückgegeben werden.

Toni begegnet dem Tibetischen Mönch Chogye Thrinchen Rinpoche. Zum Dank für seine Aufopferung überreicht ihm dieser einen geheimnisvollen Ring. Der Dalai Lama zieht ihn in sein Vertrauen. Jenseits aller kulturellen Schranken fühlen beide eine tiefe Seelenverwandtschaft. Der Mönch bittet Toni, wenn die Zeit gekommen ist, ihn auf seiner letzten Reise zu begleiten. An diesem fernen Tag soll der Ring an Buddha zurückgegeben werden.

**1999** – fast 50 Jahre später. Auch mit 82 Jahren hat Toni Hagen nichts von seinem Elan und seiner Tatkraft verloren. Er ist nach Nepal gekommen, um sein Versprechen einzulösen, seinen Freund, den greisen Rinpoche auf seiner letzten Reise zu begleiten.

Zwischen Dokumentation und Spielfilm entstehen einmalige Bilder – aufwendige Requisiten, hunderte von Statisten, gedreht an Originalschauplätzen. Flash-backs führen zurück in die fünfziger Jahre, zurück zu Hagens abenteuerlichen Expeditionen durch das noch unerforschte Land. Von ihm damals gedrehtes Farbfilmmaterial leitet die nachgestellten Szenen ein – von der ersten Ankunft an der nepalischen Grenze in einem mit Menschenmassen vollgepropften Zug, über Schießwettbewerbe mit tibetischen Salzhändlern, die Rettung tausender tibetischer Flüchtlinge hoch im Himalaya, die erste Begegnung mit seinem Freund, dem Rinpoche, bis hin zur letzten Expedition, die Hagen beinahe das Leben kostet.



**Meet the stranger with an open mind, trust one another, learn from each other and step into the future together – because the treasure of a country is its people, the riches of this world is her cultural diversity.**  
H.H., *The Dalai Lama*

In einem kleinen Kloster hoch oben im Himalaya findet er letztlich seinen Freund. Toni zieht den Vajra-Ring vom Finger und gibt ihn zurück an den wahren Besitzer. Er braucht den Ring nicht mehr, mag er einem anderen Glück bringen. Der alte Mönch lächelt. Der Kreis ihrer beiden Leben hat sich geschlossen.



## The Ring of the BUDDHA

**1950** Commissioned by the Maharaja of Nepal, a young Swiss geologist named Toni Hagen explores the most remote regions of the Kingdom in the Himalayas. The mythical land and its people put their spell on Toni. Soon, he is known all over Nepal – turns into a legend, even becomes an advisor to the king. 1961 – Deeply affected by the terrible plight of the Tibetan refugees, Hagen lends a hand and becomes a savior to hundreds upon hundreds threatened by starvation. The Dalai Lama consults Toni on these issues.



An encounter with the Buddhist Monk Chogye Thrinchen Rinpoche changes Toni's life. In appreciation of his tireless efforts on behalf of the refugees, the monk presents Toni with an mysterious ring. Despite cultural barriers, both men feel drawn towards each other. The monk asks Toni to accompany him on his last voyage, once the time has come. On this distant day, the ring will have to be returned to the Buddha.

**1999** Even at age 82, Toni Hagen has lost nothing of his energy and vitality. He has returned to Nepal, to honor his promise: accompany his friend, the old Rinpoche, on his last voyage.

A unique mix of documentary footage and dramatic scenes create the film's dynamics. Elaborate props, hundreds of extras and original locations enhance the visual style. Flash-backs take us back to the fifties, the days of young Toni's adventuresome expeditions to the far corners of the land. Pristine color motion picture film, shot by Toni lead into action-packed dramatic sequences – from his first arrival on an overcrowded Indian train over a shooting contest with fierce-looking salt traders, the rescue of thousands of Tibetan refugees, the first encounter with his friend, the Rinpoche, to an expedition which almost cost him his life.

Finally, at a small Buddhist monastery high up in the Himalayas, Toni does meet up with his friend, the Rinpoche. Toni pulls the ring from his finger – he no longer needs it. May it bring luck to someone else. The old monk smiles: the circle of their lives has closed.





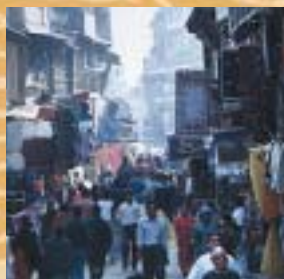
# The Ring of the BUDDHA



Die Besetzung: Seine Heiligkeit der Dalai Lama  
Seine königliche Majestät Birendra König von Nepal †  
Chogye Thrinchen Rinpoche  
Dr. Dr. Toni Hagen  
Der junge Toni Hagen: Martin Maria Abram  
Sarasvati Thapa: Sonia Mehta  
Aila Sherpa: Jaynanda Lama  
und viele andere.



Das Team: Produzent Udo Grube  
Regie Jochen Breitenstein  
Drehbuch Sandra Hoerger  
Kamera Antonio Paladino  
und viele andere.



Die Location: Nepal, 1999; der tropisch-heisse Terai-Dschungel;  
das ewige Eis der Achttausender im Himalaya;  
das Kathmandu-Tal mit immensen Kulturstätten;  
die Hochlandregion der Thakhola mit Jomsom;  
verborgene Klöster in unwegsamen Regionen des  
Himalaya; entlegene, damals noch unberührte  
Gegenden in Nepal.

Music performed by the Royal Philharmonic Orchestra London.

[www.ToniHagen.com](http://www.ToniHagen.com)

Contact:

Propeller Communications GmbH · Industriestraße 29 · 70565 Stuttgart  
Telefon 0049 711-7 67 25-69 · Fax 0049 711-7 67 25-60  
E-Mail: [u.grube@propeller1.com](mailto:u.grube@propeller1.com)

G eheimnisvolle, magische Land-  
schaften. Unerforschte, unzu-  
gängliche Gebiete. Wilde Ursprüng-  
lichkeit und tiefe Ruhe. Das ist Nepal.  
Hier beginnt die wahre Geschichte  
des Toni Hagen. Als erster Europäer

## The Ring of the BUDDHA

THE LIFE OF TONI HAGEN

durchquert  
er 1950 das  
„verbotene  
Königreich“  
– und wurde

zur Legende. Jetzt ist er gekommen,  
um einen alten Freund auf seiner letz-  
ten Reise zu begleiten. Aber Hagen  
kommt zu spät. Der Mönch und sein  
Gefolge haben das Kloster bereits ver-  
lassen. Ihr Ziel ist unbekannt.